

Zur Person:

Nachdem Kumin die Matura mit Auszeichnung bestanden hatte, studierte er Rechtswissenschaften und Übersetzungswissenschaft (Englisch und Französisch) in Graz, promovierte hier und setzte seine Studien an der prestigeträchtigen École Nationale d'Administration (E.N.A), in Frankreich, die er mit dem „Diplome International de l'administration publique“ abschloss, fort.

Kumin begann seine berufliche Karriere an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät in Graz als Assistent am Institut für Öffentliches Recht, nach verschiedenen Positionen im Außenministerium, insbesondere im Völkerrechtsbüro, anfangs in dessen Abteilung für internationales Wirtschafts- und Umweltvölkerrecht und Europarecht, war er mehr als ein halbes Jahrzehnt als Botschaftsrat an der österreichischen Vertretung bei den Vereinten Nationen und bei Spezialorganisationen in Genf. 2000 kehrte Kumin in das Völkerrechtsbüro, Abt. für Europarecht des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten als Leiter des Referats „Rechtsfragen der ersten Säule der Europäischen Union (EG, EURATOM)“ zurück und war anschließend von Juli 2005 bis März 2019 Leiter der Abteilung für Europarecht im Völkerrechtsbüro des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres.

Seine vielfältigen beruflichen Erfahrungen gab Kumin in diesen Jahren als Lehrbeauftragter etwa an der Wirtschaftsuniversität Wien, an der Diplomatischen Akademie Wien und der Universität Innsbruck an Studierende weiter.

2014 gelang es der Grazer Fakultät Andreas Kumin für 5 Jahre als Praxisprofessor für Europarecht zu berufen. In dieser Zeit konnten sowohl die Mitglieder des Instituts zB in regelmäßig veranstalteten Inhouse-Seminare, ein Austausch in dem aktuelle Rechtsfragen des Europarechts auf höchstem Niveau behandelt wurden, wie auch die Studierenden von Lehrveranstaltungen, die Wissenschaft, Forschung und international gelebte Praxis in einem großen Bogen vereinten, von spannenden Diskussionen, interessanten Vorträgen und tiefen Einblicken in die vielfältigen Aspekte einer beruflichen Tätigkeiten im diplomatischen Umfeld des Europarechts profitieren.

Im März 2019 wurde Andreas Kumin, als Krönung seiner schon bis dahin außergewöhnlichen juristischen Karriere, zum Richter am Gerichtshof der Europäischen Union ernannt.